



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Ein schönes und ganz wohlfeiles Geschenkwerk

②

In der ersten Novemberhälfte erscheint:

Die schönsten Geschichten der Lagerlöf

Ausgewählt und eingeleitet

von

Walter von Molo

Mit einem Bilde Selma Lagerlöfs

Einbandzeichnung von Felger

Ladenpreis vornehm gebunden 3 Mark

Ein deutscher Dichter von hohem Rang, Walter von Molo, der besonders durch seinen Schillerroman weithin bekannt geworden ist, hat den Drang empfunden, der großen schwedischen Dichterin seine Verehrung und Bewunderung dadurch auszudrücken, daß er die schönsten ihrer Geschichten gesammelt herausgab und ihnen eine wundervoll geschriebene Einleitung vorausschickte. Was Walter von Molo aber besonders dazu antrieb, war die Absicht, Selma Lagerlöf dem deutschen Volke in seinen weitesten Kreisen noch näher zu bringen, als sie ihm schon heute steht. Der Verlag von Albert Langen hat diese Absicht mit großer Freude begünstigt und sie sich auch seinerseits zu eigen gemacht. Er trug dafür Sorge, daß dieses schöne Buch in einer seines Inhalts würdigen Form erscheint, die es zum Schmuck jeder Bücherei macht, und dabei trotz des statt-

lichen Umfangs und der im besten Sinne vornehmen und reizvollen Ausstattung zu einem Preise, der die Anschaffung jedermann ermöglicht. So ist ein Werk entstanden, das sich als Geschenk für Weihnachten und zu Familienfesten eignet wie wenige. Man braucht nicht viel Geld auszugeben und erfreut doch durch eine im besten Sinne wertvolle und schöne Gabe. Für den, der die Lagerlöf bisher noch nicht kannte, wird dieser Band außerdem ein Werkbuch werden, das ihn hinführt zu ihrer großen, zeitlosen Kunst. Möge es helfen die Zeit heranzubringen, da die „Gesammelten Werke“ der genialen Schwedin in keiner wohlbestelltesten deutschen Bücherei mehr fehlen. Sie würde das wahrhaftig verdienen wie kaum ein anderer fremdsprachiger Autor

Für die deutsche Familie

Kann es kein schöneres Geschenkwerk geben. Inhalt und Ausstattung sind einander würdig. Der Preis ist für das Gebotene erstaunlich niedrig.

Wir liefern bedingt mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10.